

Wiener Cottage Verein

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 31.1.2023

in den Räumen der Villa Wertheimstein,
Bezirksmuseum Döbling, 1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 96

Anwesend laut separater Liste sind 65 Teilnehmer, einschließlich 7 Vorstandsmitglieder (DI Richard Fritze entschuldigt), davon 50 stimmberechtigte ordentliche Mitglieder.

Tagesordnung

- Begrüßung.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Tätigkeitsbericht des Vorstands und Vorschau auf das Jahr 2023.
- Finanzbericht 2022.
- Bericht der Rechnungsprüfer.
- Antrag auf Entlastung des Vorstands für die Perioden 1.1.2022 – 21.9.2022 und 22.9.2022 - 31.12.2022.
- Antrag auf Änderung der Statuten.
- Budgetvorschlag 2023.
- Wahl zusätzlicher Vorstandsmitglieder, vorbehaltlich Genehmigung der Statutenänderung.
- Neuwahl der Rechnungsprüfer 2023.
- Sonstiges

Der Vorsitzende **Dr. Erich Stöger** eröffnet um 18.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er beginnt den Tätigkeitsbericht des Vorstands damit, unterstützt durch eine Power-Point Präsentation, auf die Philosophie des WCV einzugehen und präzisiert über ein Leitbild was die heutige Orientierung, Identität und Motivation des WCV ist, was den WCV ausmacht, was die Ziele sind und worin sein Mehrwert für Mitglieder und die Öffentlichkeit besteht.

Das Cottage besteht aus 640 Häusern und der WCV hat derzeit 240 Mitglieder. Ziel ist es, die Mitgliederanzahl in absehbarer Zeit zu verdoppeln und dem Wiener Cottage Verein gebührendes Gewicht und Anerkennung zu geben.

Der Vorstand ist seit vier Monaten in neuer Zusammensetzung tätig und hat bereits erfolgreich ein Bauseminar, eine Ausstellung im BM Döbling über 150 Jahre Cottage Viertel, mit Präsentation des restituierten und restaurierten Cottage Monumentalbildes,

Wiener Cottage Verein

anlässlich eines Weihnachtsempfanges für 130 Personen und eine Neuausrichtung der Vorstandstätigkeit organisiert.

Er plant für 2023 erweiterte Aktivitäten, darunter aktives Monitoring der Bautätigkeit im Cottage und Unterstützung mit Expertise und im Rahmen des Möglichen, von orientierungs- und hilfesuchenden, betroffenen Nachbarn. **Dr. Martin Foerster** berichtet über insgesamt 8 Liegenschaften, die derzeit unter Beobachtung stehen und auch von dreien, die eine problematische Entwicklung zu nehmen scheinen. WCV-Ziel ist, das Ensemble und den Charakter des Cottage engagiert zu erhalten.

Eine zweite Schiene diesbezüglich ist der Versuch, die Stadt Wien auf die Notwendigkeit von auch öffentlich-rechtlichem Schutz für das Cottage, als ein wesentliches stadthistorisch wertvolles Gebiet, einzustimmen. **DI Wolfgang Gräsel** berichtet über diesbezügliche, mit der Stadt Wien geführte Gespräche, in welchen die Ausarbeitung und Erstellung eines Gestaltungskatalogs für Neu-, Um- und Zubauten im Cottage diskutiert wird, der dann auch als Beurteilungsrahmen für Fachabteilungen dienen kann.

Die Hoffnung besteht auch, dass diese Gespräche zu einer anderen Haltung der Stadt führen, in den Fällen, wo sie im Grundbuch als Cottage-Servitutsberechtigte eingetragen ist, indem sie darin ein Instrument erkennt, das ihr die Möglichkeit gibt, den Ensembleschutz im Cottage verstärkt zu vertreten bzw. dass ihr auch zu Bewusstsein kommt, dass sie eigentlich eine vergessene Pflicht dazu hat.

Die Überlegungen rund um eine Familienmitgliedschaft werden erläutert und die Bemühungen um eine verstärkte Einbindung der Botschaften im Cottage über eine Cottage Diplomatic Society werden erklärt.

Die Aufgaben- und Arbeitsbereiche im Vorstands werden veranschaulicht –anhand eines Organigramms in Verbindung mit der Darstellung der Gliederung in vier selbständig arbeitende Arbeitskreise (Administration, Mitglieder, Kommunikation, Cottage Ensemble). Die Notwendigkeit von mehr Vorstandsmitgliedern und Helfern wird hervorgehoben und die Mitglieder zu mehr Cottage- und Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Cottage aufgerufen.

Die sechs, später zur Wahl stehen werdenden, weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich vor (Herr **DI Peter Stix** ist im Ausland). Dies sind die Damen **Gabriele Diglas** und **Dr. Karin Liebl** und die Herren **DI Wolfgang Gräsel**, **Rüdiger Petrini** und **Mag. Johannes Stalzer**.

Es folgt der Finanzbericht, der neben Ausgaben von € 115.927,18 (davon € 92,278,61 im Zusammenhang mit den 150 Jahre Jubiläumsaktivitäten) und Einnahmen von € 28.539,59, einen Abgang für das Jahr 2022 von € 87.287,59 ausweist. Der Finanzbericht wird von der Generalversammlung zur Kenntnis genommen.

Wiener Cottage Verein

Der Budgetvorschlag 2023 steht unter dem Bemühen, einer Rückkehr zu einer ausgeglichenen Gebarung, die allerdings infolge des Ziels, das Profil des Cottage Vereins zu schärfen, im Jahr 2023 nicht ganz erreicht werden wird.

Der folgende Budgetvorschlag 2023 wird erläutert:

Einnahmen		Ausgaben	
Kapitalerträge	3.000,--	Administration	15.000,--
Mitgliedsbeiträge	20.000,--	Öffentlichkeitsarbeit	10.000,--
Buchverkauf	3.000,--	Mitgliederbetreuung	10.000,--
		Projektkosten	10.000,--
		Sonstiges	3.000,--
Summe Einnahmen	26.000,--	Summe Ausgaben	48.000,--
Abgang 2023	22.000,--		

Das vorgeschlagene Budget wird einstimmig angenommen.

Die Rechnungsprüfer Dr. Marion Zimm und Dr. Gerhard Prinz berichten über die ordnungsgemäße Rechnungslegung 2022 und beantragen, dem Vorstand die Entlastung für 2022 zu erteilen.

Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig angenommen

Die vorgeschlagenen Änderungen der Statuten werden erläutert:

- Formulierung der Gemeinnützigkeit
- Familienmitgliedschaft
- Vorsitz bei Vorstandswahl
- Anzahl der Vorstandsmitglieder.

Es findet eine rege Diskussion über die mögliche Anzahl der Anschlussmitglieder statt. In Abänderung des Vorschlags wird der Familienmitgliedschaft nur mit höchstens 5 Familienmitgliedern zugestimmt und der Antrag insgesamt einstimmig angenommen.

Die zur Wahl stehenden zusätzlichen Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt. Damit ist der Vorstand, vorbehaltlich der Annahme der Statutenänderung durch die Vereinsbehörde, auf 14 Mitglieder angewachsen.

Die Wahl von Frau Dr. Marion Zimm und Herrn Dr. Gerhard Prinz als Rechnungsprüfer für 2023 wird einstimmig angenommen.

Es liegen keine zusätzlichen Anträge, keine weiteren Wortmeldungen vor.

Herr Dr. Stöger bedankt sich für die Teilnahme und Aufmerksamkeit, schließt die Versammlung um 20:04 Uhr und lädt die Teilnehmer zum anschließenden Empfang mit Brötchen und Getränken sowie anregenden Gesprächen ein.